

II- 143 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15 DEZ 1971

No. 125/y

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. FRAUSCHER, GLASER, STEINER, Helga WIESER  
und Genossen  
an Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Gehälter und Löhne des nichtwissenschaftlichen Personals  
an der Universität Salzburg

Die Salzburger Nachrichten vom 14. Dezember 1971 brachten  
unter dem Titel "Dienst nach Vorschrift als Drohung" mit dem  
Untertitel "Skandalöse Zahlungsmoral an Universität" die Mel-  
dung, daß das nichtwissenschaftliche Personal an der Universität  
Salzburg sich zu außerordentlichen Maßnahmen veranlaßt sehe  
und deshalb vorerst auf "Dienst nach Vorschrift" umstellen  
werde.

Dies deshalb, weil die Vertragsbediensteten der Universität  
durchschnittlich bis zu 1000 Schilling geringer entlohnt  
werden als die C-Bediensteten in Stadt und Land Salzburg.

Ansuchen um Fahrtkostenzuschüsse aus dem 1. Quartal 1971 seien  
noch immer unerledigt und das Ministerium wisse angeblich nicht,  
woher man das Geld für die gesetzlich garantierten Zuschüsse  
nehmen solle. Für die Weihnachtsremuneration sollten 0,5 Prozent  
sämtlicher Personalkosten verwendet werden. Pro Kopf entfielen  
demnach 1000 Schilling Weihnachtsgeld. Tatsächlich wurden aber  
nur 500 oder 600 Schilling ausbezahlt und auch diese Summe  
bekamen nicht alle.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie auf Grund der Meldung der Salzburger Nachrichten  
sofort eine Überprüfung der finanziellen Lage der Vertrags-  
bediensteten an der Universität Salzburg durchführen?

- 2 -

- 2) Sind Sie bereit sofort dafür zu sorgen, daß diese Vertragsbediensteten das Weihnachtsgeld in voller Höhe ausbezahlt erhalten.
- 3) Sind Sie bereit, entsprechende Maßnahmen zu treffen, um für eine dauernde finanzielle Besserstellung der Vertragsbediensteten an der Universität Salzburg zu sorgen ?
- 4) Sind Sie bereit dafür zu sorgen, daß alle Ansuchen um Fahrtkostenzuschüsse raschest erledigt werden und auch die nötigen Mittel dafür bereitstellen ?